FÜR WANDERER: DER KREIS VOM KAP KOLKA

Slītere lädt euch ein!

In dem Nationalpark von Slītere, außerhalb der Reservatszone, kann man frei Spazieren, Natur, Tiere und Landschaft beobachten, Pilze und Bären sammeln, Schwimmen (außer am Kap Kolka, wegen Sicherheitsgründen!), Sonnenbaden, mit dem Boot oder Fahrrad fahren. Schonen wir die Werte, weswegen wir hierher gekommen sind!

Der Nationalpark von Slītere wurde 2000 gegründet. Er wird mit Recht als „Freilichtmuseum" der vorherigen Entwicklungsphasen der Ostsee genannt. Die heutigen „lebenden" Zeugen von diesen geologischen Ereignissen sind die Blauen Berge von Slītere, die steile bis zu 20-30 Metern hohe Stufe der alten Uferlinie des Baltischen Eismeeres (die Ostsee vor 10 000 Jahren), die Stiebru Berge, die alte Uferlinie von der Ancilus See (vor 8-9 tausend Jahren) und die in Europa nach der Fläche größte Szenerie - die Kangaru (Dünenberg) und Vigu (feuchte Senke zwischen Dünen) Landschaft, die sich während der Zeit der Litorinischen See vor 4-7 tausend Jahren bildete. Das milde nordkurländische Klima ist der Grund, weshalb es hier eine große Vielfalt von Pflanzenarten gibt (ca. 860 Arten), auch viele für Lettland seltene Pflanzen (z. B. die Eibe und der Baltische Efeu). Einer Art Verdienst in der Erhaltung der Naturwerte dieser Region kann man dem sowjetischen Militärregime zubilligen. Ein halbes Jahrhundert lang wurde die Küste von Mensch und Bauwesen wenig berührt. Die Zeugen der vergangenen Zeit sind die hinterlassenen sowjetischen Armeebasen und verschiedene andere Militärobjekte. Im Nationalpark Slītere befindet sich einer der populärsten Tourismusobjekte in Lettland - der Kap Kolka, den alljährlich mehr als 50 000 Reisende besuchen. Während der Frühlingsmigration der Vögel ziehen hier innerhalb einer Stunde mehrere Tausende Vögel vorbei. An der Küste der Ostsee an der Livischen Küste - von Kolka bis Sīkrags und Oviši, sind die Fischerdörfer und andere Kulturzeugen der Liven (eins der kleinsten Völker der Welt) erhalten. Um den Tourismus zu fördern, wurden vier Wanderstrecken und mehrere Fahrradstrecken erstellt, sogar ein Sichtturm wurde gebaut und der Leuchtturm von Slītere wurde zugänglich gemacht.

BESCHREIBUNG DER STRECKE

Die Strecke ist für jeden Fußgänger gedacht, der etwas mehr will, als nur vom Parkplatz bis zum populären Tourismusobjekt zu gehen. Es ist ein interessanter Weg um das Kap Kolka von verschiedenen Blickpunkten kennenzulernen.
Kolka ist das einzige livische Dorf, indem nach der Etablierung des besonderen Küstenregimes der UdSSR, eine intensive wirtschaftliche Tätigkeit (darunter Fischverarbeitung) erhalten blieb. Auch die Anzahl der Bewohner stieg im Vergleich mit anderen Dörfern. Meistens wird der Name Kolka zuerst mit dem Kap in Verbindung gebracht, obwohl während des strengen Küstenregimes die Bewegung im Territorium eingeschränkt war.

Zeit: Das ganze Jahr über
Länge: ca. 3 km
Benötigte Zeit: ~ 1 - 2 h
Schwierigkeitsgrad: Leicht
Bodenbedeckung: Strand, Waldwege, Kieswege und asphaltierte Straßen
Anfang: Parkplatz vom Kap Kolka
Ende: Parkplatz vom Kap Kolka
Die Strecke umfasst: Besucherzentrum von Kap Kolka – Kap Kolka – Naturpfad Kolkas Kiefern – Schießstand – Besucherzentrum von Kap Kolka
Alternativen: Die Strecke kann man auch in entgegengesetzter Richtung gehen. Die Strecke kann man in die Richtung von Üši (Camping) am Strand fortführen und auf einem der Waldwege zurückkehren (+ 3 km).
Entfernung von Riga: 150 km
Logistik: Kreisstrecke. Endet, wo sie angefangen hat.
Gut zu wissen! Dieses Informationsblatt wird Ihnen auf dem Weg nützlich sein. Im Herbst und Frühling vergessen Sie nicht sich warm anzuziehen, und ein Teleskop für Vogelbeobachtung mitzunehmen.
Nothilfedienst: 112

TOURISMUS DIENSTLEISTUNGEN

Übernachtungsmöglichkeiten:
Üši + 371 63276507, 29475692; *www.kolka.info*
Erholungsorte: Camping Üši, Kap Kolka, Sauna auf Rädern an der Bucht vom Kap Kolka
Einkaufen: In Kolka
Essen: Am Parkplatz von Kap Kolka (saisonal) und Café „Zītari" (saisonal)
Parkplätze: Beim Naturpfad der Kap Kolka Kiefern und gegenüber der lutheranischen Kirche von Kolka
Information:
www.kolkasrags.lv + 37129149105; *www.celotajs.lv* 67617600; *www.livones.lv*; *www.talsurajons.lv* 63224165; *www.ziemelkurzeme.lv* 63232293, 29444395

Das Kap Kolka

Sonnenuntergang am Kap Kolka

Sturm am Kap Kolka

INTERESSANTE BESICHTIGUNGSOBJEKTE

1 **Das Besucherzentrum vom Kap Kolka** – eine gute Möglichkeit nicht nur eine heiße Tasse Tee oder Kaffee zu genießen, aber auch Souvenirs zu kaufen und mehr über die historischen Geschehnisse der Umgebung zu erfahren.

2 **Das Kap Kolka** – ist das ausgeprägteste Kap an der lettischen Meeresküste, wo man den Zusammenstoß der Wellen von zwei „Meeren" – der Ostsee (das große Meer) und der Bucht von Riga (das kleine Meer) beobachten kann. Das Kap geht noch fünf Kilometer als Sandbank weiter ins Meer bis zum Leuchtturm von Kolka. Am Kap Kolka geht die Sonne im Meer auf und runter, deshalb kann man hier phänomenale Sonnenaufgänge und Untergänge beobachten. Das Kap Kolka ist aber auch ein gefährlicher Platz für Schwimmer wegen der unbeständigen Strömungen und Treibsand. In den Dünen beim Kap Kolka ist ein von Bildhauer G. Burvis gefertigtes Denkmal für „Die vom Meer Genommenen" aufgestellt. Es ist eine symbolische Pforte, durch die man den Leuchtturm von Kolka sehen kann. Noch gibt es ein altes Schiffswrack, den Stein – das Zentrum Europas und K. Valdemārs gewidmete Informationsstände zu besichtigen. Von außen kann man auch eine alte sowjetische Militärbasis besichtigen, die heutzutage vom lettischen Grenzschutz genutzt wird. Während der Frühlingsmigration der Vögel ist das Kap ein bedeutender Platz für Wandervögel, die hier Rast machen und sich erholen. Dieses Naturschauspiel lockt viele Vogelbeobachter an. Für die Bequemlichkeit der Besucher gibt es einen Parkplatz, Bänke mit Tischen und ein Besucherzentrum. In der Sommerzeit gibt es auch ein kleines Café – eine großartige Möglichkeit sich zu kräftigen!

3 **Der alte Leuchtturm vom Kap Kolka** – am Ende des Kaps kann man das von Wellen abgespülte Gemäuer des im 16. Jahrhundert gebauten und mehrmals erneuerten Leuchtturmes sehen. Nach jedem großen Sturm und kälterem Winter werden diese aber immer kleiner. Früher befanden sich die Trümmer tiefer im Festland, doch jetzt verschwinden sie langsam unter Wasser.

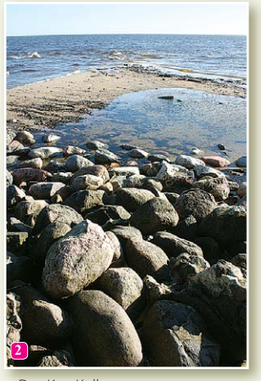
4 **Leuchtturm von Kolka** – auf einer im Meer künstlich gebauten Insel (erbaut von 1872 bis 1875) wurde anfangs ein Holzleuchtturm gebaut, dessen Licht 1875 angezündet wurde. Als sich die Insel sich niedergesetzt hat, wurde der bis heute erhaltene Turm gebaut, er fing am 1 Juli 1884 zu arbeiten an. Der Leuchtturm befindet sich heutzutage 6 Kilometer (zur Bauzeit 5 Kilometer) vom Kap Kolka entfernt, auf dem Ende der unter Wasser liegenden Sandbank. Der 21 Meter hohe Turm aus Stahlkonstruktionen wurde in St. Petersburg gefertigt. Seit 1979 arbeitet der Leuchtturm im automatischen Regime.

5 **Der Naturpfad der Kap Kolka Kiefern** – ein aus Holzstegen gebauter Pfad, der durch einen interessanten Nadelwald geht, der seinerzeit vom Sand begraben war. Man kann auch die im Sand eingebuddelte markante Kiefer betrachten.

6 **Der Schießstand** – am Parkplatz bei dem Naturpfad, kann ein aufmerksamer Besucher eine zuwachsende breite Schneise sehen, die vom Strand bis zur Straße Ventspils – Kolka geht. Dieser Platz wurde in der Sowjetzeit als Schießlehrplatz benutzt.

Denkmal für „Die vom Meer Genommenen"

Winter an der Ostsee


Das Kap Kolka

Den Stein – das Zentrum Europas

Küste bei Kolka

Der Naturpfad der Kap Kolka Kiefern

Das Besucherzentrum vom Kap Kolka

Altes Schiffswrack

K. Valdemārs gewidmete Informationsstände zu besichtigen

Der alte Leuchtturm vom Kap Kolka

Leuchtturm von Kolka

Der Schießstand

Im Nationalpark von Slītere sind noch andere Strecken für Wanderungen zu Fuß, mit Rad, auf Wasser und mit Auto im Angebot. Suchen sie nach den Streckenbeschreibungen auf **www.celotajs.lv** und Wegweisern in der Natur.

VIDES MINISTRIJA
LAUKU CEĻOTĀJS
ECEAT
Finanziert mit der finanziellen Unterstützung des Life Programms der Europäischen Kommission und dem lettischen Umweltministerium. POLPRPOP-NATURA (Nr. LIFE07ENV/LV/000981)

"Lauku ceļotājs"
Kalnciema straße 40, Rīga, LV-1046, Lettland
Tel: +(371) 67617600 • Fax: +(371) 67830041
lauku@celotajs.lv • www.celotajs.lv

Photo: Lauku Ceļotājs (Juris Smaļinskis), Peo Jonsson, Jānis Mednis, Landhaus „Üši"

www.celotajs.lv